

Friedensfreudenquelle.

Von **Otto Hartmann (Otto von Tegernsee)** Kgl. Wirkl. Rat u. Direktor.

Z Dritte verbesserte Auflage (7.-10. Tausend.) gr. 8. (XX, 364 Seiten.)
Broschiert Mk. 6.-, in modernem Pappband mit hübschem Titelbild Mk. 8.-.

»»»» Verlagsanstalt vorm. G. F. Manz in Regensburg »»»»

Durchschlagende Empfehlungen:

Eine vom Fürstbischof von Breslau veranlasste Kritik im Breslauer Sonntagsblatt:

Eine köstliche Gabe, einen lindern Heiltrank nach den Schmerzen und Wunden des entsetzlichen Völkerrkrieges hat der bekannte Volkschriftsteller Otto von Tegernsee (Otto Hartmann) in seinem Buche „Friedensfreudenquelle“ dem deutschen Volke geschenkt. Nach Friede und Freude schreit ja in heißem Weh jedes Herz in unserem armen, zerschlagenen Vaterlande. Darum müssen Bücher von dieser Art ganz von selbst ihre Leser finden. Und dieses Buch führt in der Tat zu lauterer Friedens- und Freudenquellen, denn es führt in die Schönheiten der Natur, in die Tiefen der Menschenseele, in die Liebe zum heimatlichen Boden und zu gesundem Volkstum, in das stille Glück des häuslichen Heims. Ein froher Optimismus und ein lebendiger Glaube an die Zukunft spricht aus jeder Seite dieses Volksbuches, das mir fast vorkommt wie ein praktisches Handbuch, wie eine lebendige Erläuterung zu Bischof Keplers Mahn- und Weckruf: Mehr Freude!

Deutsche Reichszeitung, Bonn:

In den schweren Tagen des Krieges entstanden ist das Werk der Protesten reinen Menschentums gegen den Krieg selbst mit all seinen körperlichen wie seelischen Nöten und Leiden. Aus der Schreckenszeit heraus predigt es Freude am Leben. Nur zum Leben, weist es den Weg zu einem aufstrebenden innigeren Menschentum. Unerwarteter Gedankenreichtum bietet sich den Lesern. Man findet eine klare Beurteilung über die Bedeutung des gewaltigen Krieges, über die Eigenart seiner Zusammenhänge, und endlich die Brücke, die aus aller Schwere in die Friedenswirtschaft leitet. Haß und Hader, alle Feindschaft zu vergessen, sich zurechtzufinden, zurück in Beruf, Familien- und Seelenleben, das lehrt der Verfasser den Einzelmenschen — den Völkern dagegen redet er die gegenseitige Ausöhnung und Versöhnung, gibt Anregung, Einrichtungen zu schaffen, die dauernden Frieden gewähren und die Wiederkehr eines Krieges unmöglich machen. Keiner christlicher Geist durchweht das Buch, macht es zum Mitleidender von starken, freien, frohen Menschen, von Menschen, wie wir Deutsche sie nötig haben, unser Vaterland in seiner gegenwärtigen Krankheit zu heilen und aufzurichten. Augen und Herzen müssen wieder empfänglicher werden für lachende Sonne und Zukunftshoffen, für Zuversicht. Mut, für alles Schöne und Gute. Und in diesem Sinne kann man das Werk als rechttes Volksbuch nur bestens empfehlen. Möchten nur viele aus ihm schöpfen: alles echt deutsche, die Liebe zu Heimat und Herd, die Erkenntnis der Arbeit als Friedensstifterin und endlich die tiefe Einsicht, daß es eine große, reine Freude gibt, die nicht aus Freuden bestehen muß! Dann werden

auch viel Mißstimmungen, Vorurteile usw. zerflattern und verfliegen, die bestanden, als der Verfasser sein Werk schrieb, und die heute nur gewachsen und gestiegen sind in bedrohlicher Weise. Das großzügig angelegte Werk der reichen Inhaltsübersicht nach zu erläutern, erübrigt sich. Denn jedes Kapitel ist gleich reich an Gedanken und Ideen, gleich fesselnd, ergreifend in der Sprache, gleich voll edler Begeisterung für die Aufgabe, ewigem Frieden und reiner Freude den Weg zu ebnen. Dem Buche beigegeben ist eine Einführung von Eugen Trapp und ein Begleitwort von Dr. Paul Wilhelm von Keppler, Bischof von Kottbus. W.

Ein französisches Urteil:

Le Mouvement Pacifiste, Bern:

Ce livre inspiré par la guerre, est un livre de Paix et de bonheur; de bonheur individuel d'abord, mais aussi de bonheur des peuples. Il s'adresse à tous ceux qui, découragés et las, ont perdu la foi dans l'avenir et dans la conciliation entre les peuples. Il leur montre les sources éternelles de la joie: l'amour de la nature, l'amour du prochain et cette conception de la vie qui laisse à chaque peuple et à chaque homme son individualité et sa liberté. Livre intéressant, un peu long peut-être pour des lecteurs français, livre de chevet que personne ne lira sans plaisir et surtout sans profit. Bureau International de la paix à Bern.

Die Friedensbewegung in Bern:

Dieses Buch veranlaßt durch den Krieg ist ein Buch des Friedens und des Glücks; zunächst des individuellen Glücks, aber auch des Glücks der Völker. Es wendet sich an alle diejenigen, welche entmutigt und niedergeschlagen das Vertrauen auf die Zukunft und den Glauben an die Versöhnung unter den Völkern verloren haben. Es zeigt ihnen die ewigen Quellen der Freude: Die Liebe zur Natur, die Liebe zum Nächsten und eine solche Auffassung vom Leben, die jedem Volk und jedem Menschen seine Eigentümlichkeit und seine Freiheit wirklich bewahrt. Ein interessantes für französische Leser unge- wohnt reichhaltiges Buch, ein Lieblingsbuch, welches niemand ohne Vergnügen und insbesondere ohne Nutzen lesen wird.

Internationales Friedensbüro zu Bern.